

Pressemitteilung der Stadt Adliswil

Adliswil, 18. Juli 2014

Neues Schulhaus im Dietlimoos

Die Stadt Adliswil braucht Schulraum für die Primar- und Kindergartenstufe im neuen Siedlungsgebiet Dietlimoos. Sie plant den Bau eines neuen Schulhauses für 15 Klassen. Das Ergebnis des Architekturwettbewerbs liegt nun vor.

In den Entwicklungsgebieten im Norden der Stadt Adliswil - Sunnau-Lebern-Dietlimoos-Moos - entsteht in den kommenden Jahren Wohnraum für rund 2'800 Bewohnerinnen und Bewohner. Man erwartet 300 Kinder im Alter zwischen 4 - 13 Jahren, die im Gebiet Dietlimoos zur Schule gehen werden. Um diese Nachfrage an Schulraum decken zu können, plant die Stadt Adliswil ein neues Schulhaus für 15 Regelklassen der Primar- und Kindergartenstufe.

Als Grundeigentümerin hat sie im Dietlimoos dazu geeignetes Land gesichert und einen Projektwettbewerb ausgeschrieben. Das Land grenzt direkt an das Areal der Zurich International School (ZIS) und ermöglicht zusammen mit dem bestehenden Schulhaus und der geplanten Erweiterung der ZIS eine Zone für Bildungseinrichtungen zu schaffen. Somit können in der Erschliessung und der Sportinfrastruktur Synergien genutzt werden.

Eine Jury, bestehend aus Fachleuten sowie Vertreterinnen und Vertretern der Stadt und Schule Adliswil, wählte in einem ersten Schritt aus allen eingegangenen Bewerbungen acht Generalplanerteams zur Teilnahme am Projektwettbewerb aus. Aus den erarbeiteten Projektvorschlägen kürte sie das Projekt LINKEDIN des Teams ADL unter der Federführung des Architekturbüros Kuhlbrodt & Peters aus Zürich zum Sieger.

Der Beitrag des Siegerteams zeichnet sich durch ein besonders hohes Mass an Vertrautheit mit der gestellten Aufgabe aus. Gewürdigt wurde von der Jury die ortsbauliche Einpassung der Schulanlage ins entstehende Stadtquartier und den wachsenden Bildungseinrichtungen sowie die geschickte nutzungsspezifische Aufteilung des Raumprogramms auf drei in der Höhe gestaffelte Baukörper. Ein viergeschossiges Gebäude mit den Räumen der Primarschule, ein zweigeschossiges Gebäude mit Kindergarten- und Tagesstruktur- nutzungen und ein eingeschossiges Gebäude mit den Mehrzweckräumen werden um einen gedeckten Pausenplatz gruppiert. Aus der Komposition der Bauten folgt ebenso eine klare, durchlässige Struktur für die Zuordnung der erforderlichen Freiraumnutzungen.

Die Primarschüler und Kindergärtner erhalten mit dem Konzept je ihr eigenes Gebäude, welches ihrer Altersstufe entspricht. Das Gebäude mit den Mehrzwecknutzungen wie Bibliothek, Singsaal und Musikzimmer könnte sich auch zu einem Treffpunkt im Quartier entwickeln.

Die acht Projektbeiträge können von Dienstag, 26. August bis Freitag, 5. September 2014 im Kulturzentrum Haus Brugg zu den folgenden Öffnungszeiten besichtigt werden:

Montag bis Freitag 13.30 – 20.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Sonntag geschlossen

Am Dienstag, 26. August und Mittwoch, 3. September 2014 von 17.30 – 19.00 Uhr sind Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, der Stadtverwaltung und der Schule Adliswil vor Ort und stehen für Fragen zur Verfügung.

Bildmaterial

(in optimaler Auflösung via Download hier <http://www.filemail.com/d/xjszcvinzwklwqm>)



Gerne beantwortet Patrick Stutz, Ressortvorsteher Werkbetriebe, Ihre Fragen.
Telefon 044 711 77 74, E-Mail patrick.stutz@adliswil.ch